

die Ausbeuter entmachtet und gemeinsam mit allen Werktätigen die neue, sozialistische Gesellschaft aufgebaut werden kann.

Diese allgemeingültige Gesetzmäßigkeit der sozialistischen Revolution bewahrheitete sich ebenfalls in unserer Entwicklung. Auch für die Bürger der Deutschen Demokratischen Republik, auf deren Territorium unter Führung der Arbeiterklasse und ihres bewußten Vortrupps, der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, die Diktatur des Proletariats in Gestalt des sozialistischen Arbeiter-und-Bauern-Staates errichtet wurde, bestätigte sich:

- Die Errungenschaften der sozialistischen Revolution müssen jederzeit gegen imperialistische Anschläge geschützt werden. Dazu bedarf es der entsprechenden staatlichen Machtorgane.
- Der Aufbau der neuen Gesellschaftsordnung benötigt ein geeignetes Führungsinstrument, das mit Hilfe des sozialistischen Rechts für alle Bürger verbindliche Normen setzt und die gesellschaftliche Entwicklung planmäßig und zielgerichtet voranbringt. Dieses Instrument ist der sozialistische Staat.

Der sozialistische Staat ist die politische Organisation, mittels der die Arbeiterklasse unter Führung ihrer marxistisch-leninistischen Partei alle werktätigen Klassen und Schichten erfaßt und organisiert und mit der sie zugleich über die Mittel und Möglichkeiten verfügt, ihrem Willen das notwendige Maß an Verbindlichkeit zu verleihen sowie den zuverlässigen Schutz und die Sicherheit der sozialistischen Gesellschaft und ihrer Bürger zu gewährleisten. Er ist — wie im Programm der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands fixiert — das Hauptinstrument der von der Arbeiterklasse geführten Werktätigen bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft und (auch) auf dem Weg zum Kommunismus. Auf der Grundlage des Leninschen Prinzips des demokratischen Zentralismus erfüllt er seine Aufgaben in allen Lebensbereichen der Gesellschaft und bei ihrem zuverlässigen Schutz. Insofern ist der sozialistische Staat nach wie vor — wie auch jeder andere Staat — Machtinstrument der in der jeweiligen Gesellschaftsordnung herrschenden Klasse.

In den kapitalistischen Ländern ist das heute eine kleine Gruppe von Imperialisten, denen ihre ökonomische Macht als Beherrscher riesiger nationaler und multinationaler Konzerne zugleich die diktatorische Macht über alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens sichert. Ihre Interessen werden vom Maximalprofit bestimmt und stehen denen der Masse des Volkes diametral gegenüber. In den sozialistischen Ländern dagegen herrscht mit der Arbeiterklasse jene Klasse, die am entschiedensten die Interessen des ganzen Volkes vertritt. Deshalb bedeutet nicht die parlamentarisch verbrämte Diktatur der Bourgeoisie, sondern nur die Diktatur des Proletariats wirkliche Demokratie. Deshalb entsprechen auch alle Gesetze und anderen Rechtsvorschriften des sozialistischen Staates den Interessen des Volkes